



# Aufatmen in der Papierfabrik

Neuer Eigentümer, neuer Name: Der Schriftzug „Mitsubishi Hitec Paper“ ist Vergangenheit

Ove Jensen

Das Unternehmen ist gerade erst gegründet – und blickt schon jetzt auf mehr als 300 Jahre Tradition zurück: „Fjord Paper Flensburg – seit 1696“ – so steht es seit gestern Nachmittag auf dem großen Schild vor der Papiermühle an der Husumer Straße.

der Papierproduktion in der Stadt nun zu Ende gehen. Der japanische Mitsubishi-Konzern, der das Werk 1996 übernommen hatte, wollte den Standort zum Jahresende 2022 schließen. Begründet wurde das unter anderem mit den gestiegenen Energiepreisen. Die 200 Mitarbeiter von „Mitsubishi Hitec Paper“ standen von dem Nichts.

## Schließung zum Jahresende abgewendet

Praktisch in letzter Sekunde fand sich dann ein Käufer, der bereit war, die Produktion fortzusetzen: Die Münchener Investment-Gesellschaft Quantum Capital Partners mit ihrer Tochter „Timber QCP“. Im Januar 2023 wurde bekanntgegeben, dass Verkaufsgespräche geführt werden.

Jetzt sind diese Gespräche geräuschlos zum Abschluss gekommen. So geräuschlos, dass noch immer wenig darüber bekannt ist, was der neue Eigentümer mit der Fabrik plant.

Auf jeden Fall geht die Papierproduktion weiter. Ob die neue Firma „Fjord Paper“ dauerhaft zu Quantum Capital Partners gehören wird, ist aber offen. QCP-Chef Steffen Görig hat in der Vergangenheit häufig kriselnde Firmen übernommen, umstrukturiert und weiterverkauft. Gelegentlich kam es dabei auch zu Insolvenzen.



Gestern Nachmittag wurde das Schild an der Einfahrt zur Papiermühle ausgewechselt. Foto: Ove Jensen



Von QCP-Chef Steffen Görig gibt es nur wenige Fotos. Die meisten zeigen ihn in Rennfahrer-Montur. Foto: TU



Die Papiermühle vor gut 100 Jahren: Die Reihe der Bäume markiert die Husumer Straße. Foto: Mitsubishi Paper Mills

In Flensburg indes setzt auch die Gewerkschaft IG BCE große Hoffnungen in den Käufer der Papiermühle. Gewerkschaftssekretär

Wolfgang Endling hat von einem „strategischen Investor“ gesprochen. Denn QCP hat Erfahrung in der Papierbranche: Zum Portfolio der

Investmentgesellschaft gehört auch Papresa SA, einer der führenden Hersteller von Zeitungspapier in Spanien. Mit rund 220 Mitarbei-

„Wir erwerben Unternehmen mit deutlichen Verbesserungs-, Wachstums- und Entwicklungspotenzialen.“

Eigendarstellung von Quantum Capital Partners

tern ist die Fabrik Erreterria im Baskenland von der Größe her mit dem Flensburger Werk vergleichbar.

## Was ist die Ausrichtung von „Fjord Paper Flensburg“?

Die Spezialisierung in Flensburg ist jedoch eine ganz andere: Mitsubishi Hitec Paper produziert vor allem Thermopapier zum Beispiel für Kassenrollen oder Veranstaltungstickets.

Über die künftige Ausrichtung von „Fjord Paper“ haben Steffen Görig und seine Leute bislang öffentlich nichts verlauten lassen. Für die Mitarbeiter ist entscheidend: Es geht weiter. Der traditionsreiche Papierproduktions-Standort zwischen Husumer Straße und Exe bleibt erhalten.

„Vor einem Jahr haben wir gegen die Schließung demonstriert – jetzt sind wir immer noch da, und es gibt einen neuen Eigentümer“, sagt Wolfgang Endling von der IG BCE. „Von unserer Seite ist das ein voller Erfolg.“

ANZEIGE



Möbel und Küchen  
**JESSEN**  
04671 91 50 - 0  
Husumer Straße 28 b 25821 Breklum

Tatsächlich gründete der Papiermacher Hinrich Gultzau genau hier im Mühlentromtal Flensburgs erste Papiermühle. Noch vor gut einem halben Jahr sah es so aus, als sollte die Geschichte

## LIEBE FLENSBURGER, ICH MUSS EUCH EINE GESCHICHTE ERZÄHLEN...

Es beginnt wie eine Schmonzette: Treffen sich ein Erfinder und ein Schauspieler beim Spaziergang an der Strandpromenade. Aber genau so war's. Bei einem Spaziergang in Wassersleben habe ich Sven Olsen, einen alten Freund aus Kindheitstagen, getroffen, den ich seit über 25 Jahren nicht gesehen habe. Über Sven habe ich viel gelesen. Er hat als Erfinder und Unternehmer in ganz Deutschland von sich reden gemacht. Wir kamen ins Plaudern. Als ich sagte, dass die Welt der Künstler hart ist und dass ich es irgendwie nicht geschafft habe, schüttelte Sven den Kopf. „Das sehe ich anders David. Die Geschichte ist noch nicht zu Ende. Lass uns unserer heutigen Begegnung einen Sinn geben und dann hast du eine Botschaft, mit der du vielen Menschen Mut machen kannst. Alles Denkbare ist auch machbar! Schreib deine Geschichten auf und wenn du mir ein Skript schickst, entwickeln wir gemeinsam ein Buch und ich Sorge dafür, dass es veröffentlicht wird. Versprochen!“

So wurde ich Autor und Sven mein Mentor. Es war die herausforderndste, aber auch beste Zeit meines Lebens und ich bin sehr dankbar. Es entstand ein Buch, ein Hörbuch, eine Filmgesellschaft plant die Verfilmung. Es ist wie ein Traum und eine Botschaft: Hören Sie nie auf, an Ihre Träume zu glauben, denn alles Denkbare ist auch machbar. Schon eine Begegnung kann das ganze Leben ändern.

Liebe Grüße

David Berlin

www.DavidsBuch.de

OLSEN /// GRUPPE  
Ideen - & Projektentwicklung  
www.sven-olsen.de

Als Buch und Hörbuch erhältlich

www.DavidsBuch.de

auf Amazon und überall, wo es Hörbücher gibt!



OLSEN  
VERLAG

amazon

Anzeige